

Altenkirchen bewahrt die Ruhe

Volleyball-Verbandsliga SC setzt sich in Sinzig klar durch – Etbacher Männer verlieren überraschend

Region. Während sich die Fahrt nach Sinzig für die Volleyballerinnen des SC Altenkirchen gelohnt hat, erlebten die Männer der SSG Etbach dort ihr blaues Wunder.

Frauen, Verbandsliga

VC Sinzig - SC Altenkirchen 0:3 (11:25, 12:25, 24:26). Die Gäste fanden gleich vorzüglich ins Spiel. Sie agierten stark in Annahme und Abwehr, dadurch wurde die Stellerin mit guten Bällen versorgt und konnte somit wirkungsvolle Angriffe einleiten. „Da hat die Mannschaft sehr gut aufgepasst und blindes Verständnis gezeigt“, lobte Trainer Manuel Schmidt-Lechner die Leistung seiner Schützlinge in diesem mit 25:11 überaus deutlich gewonnenen Durchgang. Zwar ging auch der zweite Satz mit 25:12 ähnlich klar an die Wester-

wälder Kreisstädterinnen, allerdings musste Schmidt-Lechner nun eine steigende Anzahl von Fehlern registrieren. Der SC profitierte davon, dass die Sinziger selbst eine schwache Phase hatten.

Spannend wurde es dann im dritten Satz. Altenkirchen begann zwar stark und führte – auch aufgrund einer ebenso variablen wie erfolgreichen Aufschlagserie von Cathie Scheele – mit 14:6, doch dann kippte die Partie. Sinzig kam zunächst auf 12:14 heran und machte später aus einem 17:21 ein 23:21. „Da war bei uns zwischenzeitlich richtig der Wurm drin, aber dann hat die Mannschaft die Ruhe bewahrt und ist zurückgekommen“, sagte Schmidt-Lechner. Der zweite Matchball wurde nach einer 24:23-Führung zum 26:24 verwandelt.

SC Altenkirchen: Schmidts, Pauls, Gammersbach, Özcan, Mandler, Scheele, Nowitzki, Schwenkmezger, Sacher.

Männer, Verbandsliga

LAF Sinzig II - SSG Etbach 3:1 (23:25, 25:21, 25:18, 25:20). Die Pflichtaufgabe beim Abstiegs-kandidaten Sinzig haben die Etbacher völlig in den Sand gesetzt. „Das hatten wir uns anders vorgestellt“, sagte Trainer Hans-Jürgen Schröder. „Sinzig spielte mit einer veränderten Mannschaft, irgendwie hat das alles nicht gepasst.“ Auch die Gäste mussten umbauen. Da Zuspieler Henry Dyck fehlte, rückte Philipp Hombach, der sonst eine wichtige Position – und machte seine Sache gut. „An ihm hat es auf alle Fälle nicht gelegen“, sagte

Schröder. „Unser größtes Problem war die Annahme.“ War der Beginn der Partie noch in Ordnung und ging der erste Satz auch noch an die SSG-Volleyballer, verloren diese in der Folge mehr und mehr den Anschluss. „Es ist einfach schlecht, wenn du den Ball nicht mehr kontrolliert nach vorne bringst, weil es bei der Annahme nicht passt“, sagte Schröder. Bitter war der dritte Satz, in dem Etbach 16:12 führte, dann aber nur noch zwei Pünktchen machte und somit die Chance verpasste, wieder in Führung zu gehen. „Im vierten Satz sah es zunächst etwas besser aus, doch dann haben wir uns mit der Annahme wieder selbst geschlagen“, so Schröder. *gh/ros*
SSG Etbach: Herden, Hombach, Goda, Nickel, J. Schröder, D. Tjart, E. Tjart.

Rasen zu tief: Siegens Fernsehspiel fällt aus

Fußball Stadt Siegen sperrt Leimbachstadion

Siegen. Die für diesen Montagabend angesetzte Partie der Sportfreunde Siegen in der Fußball-Regionalliga West gegen Rot-Weiß Oberhausen, die live bei sport 1 übertragen werden sollte, fällt aus. Die Stadt Siegen hat als Eigentümer das Leimbachstadion nach einer Platzbegehung durch die Platzkommission am Sonntagmorgen gesperrt.

„Man kann die Entscheidung nachvollziehen, auch, wenn es für unseren Verein aufgrund der geplanten sehr schade ist, dass die Partie nun nicht stattfindet. Die anhaltenden Regen- und Schneeregenfälle der letzten Tage haben den Rasen unheimlich weich, tief und nass gemacht, sodass das hier spätestens nach dem Aufwärmen nichts mehr mit Fußball zu tun ge-

habt hätte und der Rasen ernsthaften und nachhaltigen Schaden auch für die kommenden Monate genommen hätte. Die weiteren drei Ausfälle in der Regionalliga am Wochenende zeigen ja, dass die Problematik anderswo ähnlich ist“, so Jens Schneider, Geschäftsstellenleiter und Veranstaltungsleiter der Heimspiele in Siegen. Auch in Rödinghausen, Wattenscheid und Uerdingen war am Freitag und Samstag aufgrund der nicht spielbaren Plätze nicht an die Ausstrahlung eines Fußballspiels zu denken.

Ein Nachholtermin für die Siegener Partie gegen Oberhausen steht noch nicht fest. Die bereits erworbenen Tickets sowie verteilte Freikarten behalten ihre Gültigkeit für den Nachholtermin.

SG Niederroßbach fertigt Betzdorf II ab

Fußball Niederdreisbach setzt sich gegen Alsdorf durch

Region. Der Herbstmeister in der Fußball-Kreisliga A Westwald/Sieg heißt SG Niederroßbach/Emmerichhain. Die Mannschaft von Nihad Mujakic entschied das Nachholspiel gegen die SG Betzdorf II erwartend deutlich mit 6:0 für sich verdrängte den VfL Hamm aufgrund des besseren Torverhältnisses vom ersten Platz.

SG Niederroßbach - SG Betzdorf 6:0 (4:0). Ein Niederroßbacher wollte es am Samstagmittag auf dem heimischen Hartplatz noch einmal richtig wissen vor der Winterpause: David Quandel. Vier Tore erzielte er beim 6:0-Kantersieg über den chancenlosen Tabellenletzten. Nach 26 Minuten eröffnete Quandel das Torefestival. Vor der Pause legte er noch zwei weitere Treffer nach (42., 45.). Da zwischenzeitlich auch Christian Haas einmal eingesetzt hatte (40.), ging es mit einem 4:0-Vorsprung für die Heimelf in die Kabinen. Nur zwei Minuten nach dem Seitenwechsel setzte der Niederroßbacher mit der Nummer 19 seine Gala fort und erhöhte auf 5:0. Das halbe Dutzend voll und den Endstand perfekt machte Zvonko Juranovic (55.). „Danach haben wir in den ersten Gang zurückgeschaltet. Andernfalls wäre es

für Betzdorf wohl ganz böse ausgegangen“, sagte Nihad Mujakic. Bei der Oberliga-Reserve vom Bühl entlud sich in der Schlussphase der Frustration über eine komplett verkorkste Hinrunde. Spielertrainer Werner Heinrich sah die Ampelkarte (55.), Torwart Cemal Parmak und Houssein Jouni (beide 79.) folgten mit glatt Rot – allesamt wegen Schiedsrichterbeleidigung.

VfB Niederdreisbach - SG Alsdorf 1:0 (0:0). Durch den Treffer von Heiko Schnell, der in der 55. Minute nach einem Foul an Patrick Kober den fälligen Elfmeter verwandelte, haben die Niederdreisbacher nicht nur das Derby für sich entschieden, sondern auch den Kontakt zum gesicherten Mittelfeld hergestellt. Während der VfB mit 25 Punkten halbwegs entspannt als Tabellen-sechster überwintert, rutschte die Gästemannschaft von Trainer Christian Ningel auf den neunten Platz ab. In der temporeichen und kampfbetonten Partie hatten die Gastgeber kurz nach der Pause Pech, als Konstantin Knautz nur den Pfosten traf. Alsdorf erhöhte den Druck, kam zu guten Chancen, traf aber nicht. In der Nachspielzeit sah Niederdreisbachs Patrick Kober Gelb-Rot (90.+3).



Im verschneiten Niederroßbach stellte die heimische SG (links: Zvonko Juranovic, rechts: Christian Haas) die SG Betzdorf II (hier: Christian Mewes) kalt. Bereits nach 55 Minuten stand es 6:0. Haas und Juranovic trafen jeweils einmal.

Foto: byjolo

Fußball überkreislich

Regionalliga West

RW Essen - SC Wiedenbrück 2000	3:2 (2:1)
SC Verl - FC Kray	5:0 (2:0)
FC Viktoria Köln - FC Schalke 04 II	1:0 (1:0)
FC Hennef - Alemannia Aachen	1:1 (0:0)
Fortuna Düsseldorf I - Spfr Lotte	0:3 (0:1)
Spfr Siegen - Rot-Weiß Oberhausen	abgesagt

1. RW Essen	19	42:21	38
2. Alemannia Aachen	19	30:13	38
3. Mönchengladbach II	18	37:23	36
4. FC Viktoria Köln	19	36:18	32
5. Rot-Weiß Oberhausen	18	31:23	31
6. SC Verl	19	27:12	30
7. SC Wiedenbrück 2000	19	26:29	30
8. Fortuna Düsseldorf II	19	21:26	29
9. 1. FC Köln II	18	23:19	27
10. Sportfreunde Lotte	19	21:18	26
11. KFC Uerdingen 05	18	21:25	25
12. SV Rödinghausen	18	22:24	22
13. FC Kray	19	22:36	19
14. VfL Bochum II	18	26:33	16
15. FC Schalke 04 II	19	18:29	16
16. SG Wattenscheid	18	18:30	16
17. Spfr Siegen	18	14:30	12
18. FC Hennef	19	13:39	9

Amateur-Oberliga Westfalen

FC Eintracht Rheine - VfB Hülles	2:1
Arminia Bielefeld II - TSG Sprockhövel	1:0
SC Roland Beckum - SV Zweckel	1:1

1. Rot Weiss Ahlen	15	41:18	37
2. TuS Erdtbrück	16	41:11	35
3. SC Roland Beckum	17	29:17	32
4. SV Westfalia Rhyne	15	36:16	31
5. Spvg Erkenschwick	16	23:10	30
6. SuS Stadtlohn	16	25:24	28
7. FC Eintracht Rheine	17	27:30	23
8. FC Gütersloh	16	19:25	22
9. TuS Ennepetal	16	23:26	21
10. Arminia Bielefeld II	17	28:29	20
11. SV Lippstadt	15	26:23	19
12. ASC Dortmund	16	29:36	19
13. VfB Hülles	16	25:30	17
14. SuS Neuenkirchen	16	21:34	16

15. Hammer SpVgg	16	19:32	16
16. TSG Sprockhövel	17	20:34	16
17. SV Zweckel	16	15:24	13
18. Westfalia Herne	15	11:39	6

Fußball Westwald/Sieg

Kreisliga A

SG Niederroßbach/Emm. - SG Betzdorf II	6:0
VfB Niederdreisbach - SG Alsdorf/Kirchen	1:0

1. SG Niederroßbach/Emm.	17	52: 9	40
2. VfL Hamm	17	48:23	40
3. SG Mündersbach/R.	17	47:32	32
4. SV Niederröschbach	17	37:31	28
5. Wallmenroth/Scheuerfeld	17	27:25	26
6. VfB Niederdreisbach	17	26:37	25
7. SG Herdorf	17	35:28	24
8. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	16	30:24	24
9. SG Alsdorf/Kirchen	17	29:25	23
10. Spvg Lautzert-Oberdreis	17	35:33	22
11. SV Weyerbusch	17	30:35	20
12. SG Westermohe/N.	16	29:30	19
13. SG Steinerth-D./M.	17	21:56	7
14. SG Betzdorf II	17	25:83	6

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Bezirksliga Ost

SV Rheinbreitbach - JSG Altendiez	3:1
JSG Waldbreitbach - JSG Rennerod	3:2
FV Engers - VfL Hamm	abgesagt

1. FV Engers	6	12: 3	16
2. JSG Waldbreitbach	7	17:16	13
3. JSG Linz	7	19:13	12
4. SV Rheinbreitbach	7	23:20	12
5. JSG Weitefeld	6	13:14	10
6. SV Diez-Freienried	7	10:16	10
7. JSG Neitersen	6	15:13	9
8. VfL Hamm	5	17:11	7
9. JSG Göllesheim	7	12:12	7
10. JSG Altendiez	7	10:15	7
11. JSG Meudt	7	12:22	6
12. JSG Rennerod	6	6:11	4

B-Junioren, Rheinlandliga

SG 99 Andernach - SV Rheinbreitbach	0:4
FSV Salmrohr - JSG Ehrang	1:3

1. Spvgg EGC Wirges	13	75:11	36
2. SV Eintracht Trier II	13	26: 9	35
3. VfL Oberbieber	13	42:24	31
4. SG Mülheim-Kärlich	13	42:19	27
5. TuS Koblenz II	13	45:20	26
6. JSG Ehrang	13	23:17	22
7. SG 99 Andernach	13	21:28	18
8. SV Rheinbreitbach	13	33:24	15
9. Spfr Eisbachtal II	13	25:41	12
10. SG 06 Betzdorf II	13	14:37	11
11. TuS Mayen	13	26:40	10
12. JFV Rhein-Hunsrück II	13	14:38	10
13. FSV Salmrohr	13	23:44	9
14. JFV Hunsrückh. Morbach	13	8:65	1

Tischtennis

2. Rheinlandliga Nord-Ost

TTV Höhn - SG Mühlbachtal	9:6
TV Eintracht Cochem - VfL Kirchen	8:8
VfL Dermbach - SG Mühlbachtal	7:9

1. SG Sinzig/Ehlingen	8	69:49	13: 3
2. SF Nistertal II	9	68:57	13: 5
3. TTC Rheinbrohl	8	57:49	10: 6
4. VfL Kirchen	8	64:54	9: 7
5. SV Eintracht Mendig II	8	58:53	9: 7
6. TTV Höhn	8	53:57	8: 8
7. TV Eintracht Cochem	9	62:60	8:10
8. SG Mühlbachtal	8	57:64	6:10
9. TTG Kottenheim/Bell	7	43:58	3:11
10. VfL Dermbach	9	48:78	3:15

1. Bezirksliga Ost

TTC Grenzau III - SV Alsdorf	9:3		
TTF Oberwesterwald - SV Winterwerb	9:4		
TTC Wirges III - TTG Höchstbach/M. II	9:3		
1. SG Westerwald	9	79:38	16: 2
2. SG Fachbach II	8	65:50	12: 4
3. TTC Wirges III	8	66:51	10: 6

4. TTC Nauort	8	58:53	10: 6
5. TTC Grenzau III	9	60:60	9: 9
6. TTF Oberwesterwald	8	58:56	8: 8
7. ASG Altenkirchen	8	52:61	7: 9
8. Höchstbach/M. II	8	51:62	6:10
9. SV Alsdorf	9	57:70	6:12
10. SV Winterwerb	9	36:81	0:18

Kreisliga Süd

TTV Höhn II - SC Westermohe II	9:2
SF Nistertal IV - SV BW Hellenhahn	5:9
SC Westermohe - Höchstbach/M. III	9:2
SGN Müschenbach - SV BW Hellenhahn II	9:1

1. SC Westermohe	10	90:23	20: 0
2. SSV Hattert II	10	77:65	13: 7
3. SV BW Hellenhahn	10	69:68	13: 7
4. TTV Zinnau/Nister	10	76:61	12: 8
5. TTV Höhn II	10	69:59	12: 8
6. SGN Müschenbach	10	73:59	11: 9
7. FSV Kroppach	10	76:65	11: 9
8. Höchstbach/M. III	10	55:79	5:15
9. SV BW Hellenhahn II	10	40:85	5:15
10. SF Nistertal IV	10	55:85	4:16
11. SC Westermohe II	10	54:85	4:16

Schießen

Luftgewehr 2. Bundesliga West

SSV Baunatal - Wissener SV	3:2		
SV Hüttenthal - BSV Buer-Bülse	1:4		
SV Wallenrod - SSG Kevelaer II	1:4		
SG Hamm II - SV Deirngens	2:3		
Wissener SV - BSV Buer-Bülse	2:3		
SSV Baunatal - SV Hüttenthal	2:3		
SSG Kevelaer II - SV Deirngens	3:2		
SV Wallenrod - SG Hamm II	2:3		
1. BSV Buer-Bülse	5	17: 8	8: 2
2. SSG Kevelaer II	5	16: 9	8: 2
3. SV Deirngens	5	14:11	8: 2
4. Wissener SV	5	14:11	6: 4
5. SSV Baunatal	5	14:11	4: 6
6. SV Hüttenthal	5	13:12	4: 6
7. SG Hamm II	5	7:18	2: 8
8. SV Wallenrod	5	5:20	0:10

Ohne Zimmermann hat es der Wissener SV schwer

Schießen In Baunatal gibt's zwei 2:3-Niederlagen

Baunatal. Der Wissener SV, bis zum Wochenende mit 6:0 Punkten Tabellenführer der 2. Luftgewehr-Bundesliga West, musste die ersten beiden Niederlagen hinnehmen. In Baunatal gab's gegen den gastgebenden SSV sowie gegen den BSV Buer-Bülse jeweils ein 2:3. Den Aufstieg hat der WSV aber noch nicht aus dem Blick verloren.

Entscheidend war, dass die Wissener ohne ihren Spitzenschützen Kevin Zimmermann nach Baunatal reisen mussten, der wegen eines Trauerfalls in der Familie kurzfristig ausfiel. „Kevin hat uns nicht nur als Schütze gefehlt, sondern auch als Leader“, sagte Wissenschießmeister Burkhard Müller. „Er ist der Kopf der Mannschaft, er gibt den Mädels den Halt, den sie brauchen.“ Trotzdem verkaufte sich das junge Team des SV, bei dem die 19-jährige Julia Neuhoff erstmals als Nummer eins an den Schießstand ging, teuer.

„Für uns war es der erste Wettkampf in einer Sporthalle, das war schon ein Erlebnis, vor knapp 200 Zuschauern zu schießen“, sagte Müller und lobte: „Julia hat ihre Sache in der neuen Rolle gut gemacht und auch die anderen haben keinesfalls enttäuscht. Inse-

samt hat einfach etwas Routine gefehlt.“ Insbesondere im Wettkampf gegen Buer-Bülse wäre mehr drin gewesen. „Da ist hat sich am Ende gezeigt, dass der Gegner mehr Erfahrung hat“, meinte Müller, für den das Duell gegen Baunatal hingegen eine klare Angelegenheit war. „Diese Niederlage war verdient, hinten waren wir völlig chancenlos.“ Die Tatsache, dass die Mannschaft durch die beiden Niederlagen gleich um mehrere Plätze abgerutscht ist, sieht der Schießmeister gelassen: „Es ist alles drin, entscheidend wird unser Heimwettkampf am 11. Januar.“ *ros*

Wissener SV - BSV Buer-Bülse 2:3. Julia Neuhoff - Lisa Tüchter 387:392; Sarah Roth - Egberdina Burink 389:388; Anna Katharina Brühl - Michaela Huck 386:390; Carolyn Send - Anna-Lena Krallmann 388:384; Juliane Engelmann - Dominik Stader 389:391.

SSV Baunatal - Wissener SV 3:2. Tamara Gabriel - Julia Neuhoff 388:382; Janina Becker - Sarah Roth 386:390; Marion Eckhardt - Anna Katharina Brühl 383:384; Mario Lehr - Carolyn Send 390:385; Damian Kontny - Juliane Engelmann 391:377.